

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Dorothee Goetze (Bonn) und Lena Oetzel (Salzburg)</i> Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress im Spannungsfeld von Tradition, Neuer Diplomatiegeschichte und politischer Aktualität. Einleitende Überlegungen . . . . .	1
1 (INTER-)NATIONALE MEISTERERZÄHLUNGEN ZUM WESTFÄLISCHEN FRIEDEN	
<i>Siegrid Westphal, Osnabrück</i> Der Westfälische Friede: Vom Referenzfrieden zum <i>größten Unglück der Deutschen</i> und zurück . . . . .	21
<i>Claire Gantet, Fribourg/Freiburg (Schweiz)</i> Der ambivalente Friede: Der Westfälische Friedenskongress in der französischen Historiographie . . . . .	37
<i>Alistair Malcolm, Limerick</i> Spanish Narratives of the Westphalian Peace Process: Congress Diplomacy as Eternalisation of War . . . . .	51
<i>Martin Hårdstedt, Umeå</i> The Westphalian Peace Congress: Understanding and Consequences from a Swedish Perspective . . . . .	65
<i>Irena Kozmanová, Prag</i> Der Friede als Tabuthema? <i>Die gegenwärtige Konstitution von Zeit und Sachen</i> und das Reputationsproblem der Provinz Holland . . . . .	75
<i>Benjamin Carvalho (Oslo) und Jorg Kustermans (Antwerp)</i> The Modern Westphalian Peace Impasse in International Relations and What to Do about It . . . . .	93

## 2 DIE GRUNDLAGE DER BEWERTUNGSHORIZONTE – (UN-)GELESENE QUELLEN ZUM WESTFÄLISCHEN FRIEDENSKONGRESS

*Jonas Bechtold, Bonn*

*In denen öffentlichen gazetten und postzeitungen daß werck underbawet.*

Der Zusammenhang von Kongresspolitik und Zeitungsberichten  
beim Westfälischen Friedenskongress . . . . . 109

*Tobias Tenhaef, Bonn*

Informationsgewinn und Informationsverlust beim Medienwechsel.

Das Beispiel APW digital . . . . . 123

*Sandra Müller, Bonn*

Die Bonner APW-Edition in germanistisch-linguistischer Perspektive.

Chancen und Grenzen für die Forschung . . . . . 137

*Elisabeth Natour, Regensburg*

Musik als Instrumentum Pacis? Funktionen von Musik

zwischen Krieg und Frieden . . . . . 153

## 3 FRÜHNEUZEITLICHE GESANDTE ZWISCHEN VERHANDLUNGEN UND ALLTAGSLEBEN

*Ralf-Peter Fuchs, Duisburg-Essen*

Überlegungen zum Westfälischen Friedenskongress

als Plattform von Kommunikationspraktiken. Ein Kommentar . . . . . 173

*Marcel Mallon, Bonn*

Kunstraub im Dreißigjährigen Krieg . . . . . 179

*Markus Laufs, Bonn*

Von der Verbindlichkeit entbunden. Die niederländischen

Guten Dienste in Münster von Juni bis September 1646

als Beispiel einer ungefestigten Friedensvermittlung . . . . . 191

*Maria-Elisabeth Brunert, Bonn*

Interzession als Praktik. Zur Rolle von Diplomatenfrauen

auf dem Westfälischen Friedenskongress . . . . . 209

<i>Alexander Schoenen, Bonn</i> Diplomatisches Handeln auf dem Westfälischen Friedenskongress im Spannungsfeld von Formalität und Informalität . . . . .	227
<i>Guido Braun, Mulhouse/Mülhausen (Frankreich)</i> Stadt- und Kongressgesellschaft bei den Westfälischen Friedensverhandlungen . . . . .	239
<i>Magnus Ulrich Ferber, Frankfurt/Main</i> Die Gemeinschaft der Diplomaten in Westfalen als Friedenspartei . . . . .	257
<i>Clemens Peck, Salzburg</i> <i>Kriegs Ab- und Friedens Einzug.</i> Zur diplomatischen Performativität der Friedensspiele am Nürnberger Exekutionstag . . . . .	273
<i>Dagmar Freist, Oldenburg</i> Praktiken der Diplomatie – Praktiken der Stadt. Ein Kommentar . . . . .	291
4 WERTE, NORMEN UND DISKURSE ALS DENKRAHMEN FRÜHNEUZEITLICHER FRIEDENSVERHANDLUNGEN	
<i>Hillard von Thiessen, Rostock</i> Die Bedeutung von Werten und Normen für und in Friedensverhandlungen. Ein Kommentar . . . . .	299
<i>Völker Arnke, Osnabrück</i> Gewalt, Frieden und das <i>ius publicum</i> der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	307
<i>Lena Oetzel, Salzburg</i> Die Leiden des alten T. Krankheit und Krankheitsdiskurse auf dem Westfälischen Friedenskongress . . . . .	323
<i>Dorothee Goetze, Bonn</i> <i>Daß unß dergleichen anzenemmen unverantwortlich fallen wollte.</i> Diplomatische Gratwanderung zwischen Verehrung und Korruption . . . . .	341

5 POPULÄRWISSENSCHAFTLICHE ZUGÄNGE  
ALS MULTIPLIKATOREN IN DIE ÖFFENTLICHKEIT

*Nils Jörn, Wismar*

Na, wat hest all wedder mokt? Ein Archivverein als Lösung  
für fast alle Probleme?! . . . . . 361

*Joachim Krüger, Greifswald*

Krieg und Frieden in der Perspektive des Museums . . . . . 377

*Jonas Bechtold (Bonn), Jochen Hermel (Bonn) und  
Christoph Kaltscheuer (Köln)*

Tagungsblog und Twitter. Möglichkeiten und Grenzen einer digitalen  
Tagungskommunikation zum Westfälischen Friedenskongress . . . . . 395

*Michael Wilcke, Bramsche*

Historische Romane – Geschichte und Geschichten für die breite Masse . . 409

6 DOKUMENTATION DER PODIUMSDISKUSSION  
„FRIEDENSCHLIESSEN UND KEIN ENDE?  
VON DER AKTUALITÄT FRÜHNEUZEITLICHER  
FRIEDENSKONGRESSE“

*Markus Laufs (Bonn) und Marcel Mallon (Bonn)*

Friedenschließen und kein Ende? Von der Aktualität frühneuzeitlicher  
Friedenskongresse. Bericht der öffentlichen Podiumsdiskussion . . . . . 419

*Michael Kaiser, Bonn*

Vergeben und Vergessen: Ein Weg zum Frieden? Ein Diskussionsbeitrag . . 427

*Christoph Kampmann, Marburg/Lahn*

Westfälischer Frieden und neuzeitliche Friedensgeschichte:  
Überlegungen zu Forschungsperspektiven und Forschungstransfer.  
Ein Diskussionsbeitrag . . . . . 433

*Patrick Milton, Cambridge*

Ein Westfälischer Frieden für den Mittleren und Nahen Osten?  
Ein Diskussionsbeitrag . . . . . 439

*Inhaltsverzeichnis*

IX

*Michael Rohrschneider, Bonn*

Zu den Aufgaben der Historischen Friedensforschung.

Ein Diskussionsbeitrag . . . . . 443

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . . 447

Personenregister . . . . . 449